



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 30 / 2026
Wittenberg, den 30.01.2026

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen Polizeirevier Wittenberg

Berichtszeitraum vom 29.01. bis 30.01.2026

Kriminalitätslage:

Versuchter Einbruch in Garage

Vermutlich im Zeitraum vom 26.01.2026 bis 29.01.2026, 14:45 Uhr entwendeten bislang Unbekannte zwei Vorhängeschlösser, die jeweils eine Garage in Gräfenhainichen, Garagenkomplex Am Galgenberg sicherten. Bislang, so der 44-jährige Nutzer, sei aus den Garagen gleichwohl nichts entwendet worden.

Gefährliche Körperverletzung

Mitarbeiter des Ordnungsamtes des Landkreises Wittenberg kontrollierten am 30.01.2026 gegen 10:00 Uhr in Wittenberg, Thomas-Müntzer-Straße, den Fahrer eines Kleintransporters. Die Kontrolle erfolgte wegen des Verdachts einer nicht genehmigten Sammlung von Metallen, elektronischen Geräten usw. Während der Mitarbeiter der Verwaltungsbehörde neben dem Fahrzeug stand, fuhr der Fahrer unvermittelt rückwärts los. Der Mitarbeiter konnte die Kollision mit der offenstehenden Fahrertür nur durch einen Sprung zur Seite verhindern. Anschließend flüchtete der Fahrer in Richtung Berliner Straße und konnte auch durch die alarmierte Polizei nicht mehr festgestellt werden. Die Identität des Fahrers ist indes bekannt, da er bereits im Rahmen einer Kontrolle anlässlich einer ähnlichen Sammlung im vorigen Jahr identifiziert worden war.

Die Kriminalpolizei ermittelt.

Der Landkreis Wittenberg als sachlich zuständige Behörde informiert über die Rechtmäßigkeit der Sammlung und des Bereitstellens der Gegenstände.

Verkehrslage:

Kollision mit Schneehaufen

Am 29.01.2026 wendete gegen 14:30 Uhr ein Lieferfahrzeug in Listerfehrda und kollidierte dabei mit einem am Fahrbahnrand aufgetürmten Schneehaufen. Durch die Kollision wurde der Lieferwagen beschädigt.

Überholen beim Abbiegen

Am 29.01.2026 befuhren zwei PKW die Dabruner Schulstraße aus Richtung Melzig kommend. Der vorausfahrende, 32-jährige Fahrer eines PKW Skoda wollte nach links auf den Parkplatz der Grundschule abbiegen und zeigte dies auch durch Betätigen des Fahrtrichtungsanzeigers an. Der nachfolgende 50-jährige Fahrer eines Fords setzte dennoch zum Überholen

an, wodurch es zur Kollision mit dem abbiegenden PKW kam. Beide PKW wurden beschädigt.

Kein Unfall

Die 59-jährige Fahrerin eines PKW VW alarmierte am 29.01.2026 gegen 17:15 Uhr die Polizei, da sie beim Abbiegen aus der Wittenberger Sternstraße eine Grundstückszufahrt vermutlich gegen einen PKW gestoßen sei. Die Polizei prüfte vor Ort und konnte am mutmaßlich beschädigten Fahrzeug keinen Sachschaden im Sachzusammenhang feststellen. Demnach handelt es sich um keinen Verkehrsunfall.

Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln

Polizeibeamte kontrollierten am 29.01.2026 gegen 17:45 Uhr in Wittenberg, Dessauer Straße, den 22-jährigen Fahrer eines PKW BMW. Während der Kontrolle ergaben sich Verdachtsgemüter, dass der Fahrer vor Antritt der Fahrt berausende Mittel konsumiert haben könnte. Der freiwillige Test erhärtete diesen Verdacht des Konsums, weshalb eine Blutprobe zur Feststellung der Betäubungsmittelkonzentration im Blut angeordnet und von einem Arzt entnommen wurde. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet und die Weiterfahrt zunächst untersagt.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 29.01.2026 ergab der freiwillige Atemalkoholtest eines 21-jährigen VW-Fahrers in Wittenberg, Wallstraße, eine Atemalkoholkonzentration von mehr als 1,3 Promille. Polizeibeamte hatten das Fahrzeug gegen 21:40 Uhr im Rahmen einer Kontrolle gestoppt und den Fahrer identifiziert. Eine Blutprobe zur Feststellung des Alkohols im Blut wurde angeordnet, der Führerschein sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.